

Rezensionen von Buchtips.net

Robert Hofrichter: Im Bann des Ozeans

Buchinfos

Verlag: [Gütersloher Verlagshaus](#)([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-579-08678-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,98 Euro (Stand: 30. April 2025)

Ein differenzierter Einblick in das Leben "unter der Oberfläche";

Es ist einem oft gar nicht bewusst und klar, dass nicht nur auf dem Mond oder dem Mars (als nächstes Ziel menschlicher Forschung "da draußen"; und dann natürlich über das Sonnensystem hinaus Milliarden von Eindrücken, Welten warten, die dem Menschen noch völlig unbekannt sind, sondern dass auch "vor der eigenen Haustür";, eigentlich innerhalb des eigenen Hauses, "Neuland"; bereit liegt. Eine Welt in den Meeren, in den Tiefen der Ozeane, die bis vor Kurzem völlig unbekannt und erst seit Kurzem Ziel intensiver Erkundungen und Forschungen ist. Seitdem Gerätschaften technisch entwickelt wurden, überhaupt einmal "nachsehen"; zu können, wie in hunderten, tausenden Meter Tiefe Leben stattfindet. Was für ein Leben und wie dieses funktioniert und organisiert ist. Robert Hofrichter bringt mit seinem neuen Werk den Leser sachlich fundiert und differenziert erläutert auf den aktuellen Stand der Erkenntnisse.

"Das Meer ist eine unerschöpfliche Quelle von Geschichten";

Und es liegt am erzählerischen Talent des Autors mit, die Entscheidung zu treffen, auch "Geschichten"; zu erzählen. Von Kapitänen, die im Angesicht von Riesenwellen nur noch auf die Knie fallen konnten, Ungeheuer gesichtet haben wollten. Geschichten, deren Kern Hofrichter aufnimmt ("Ungeheuer gibt es nicht, Monster schon";) und denen er wissenschaftlich bis an den Anfang entgegen erzählt (denn das Leben selbst kam ja "aus dem Meer";, das Plankton (mitsamt der Physik) bestimmt die "blaue Farbe";). Wie ist das Meer entstanden, was geschah im Rahmen der "kambrischen Explosion";, der Geburtsstunde der Vielfalt des Lebens? Und das "Fressen und gefressen werden"; zwar, natürlich, auch unterhalb der Wasseroberfläche Gang und gäbe sind. Aber eben nicht nur. Was vielleicht nicht wenige Leser überrascht, wenn Sie das "chemische Telefon"; der "Acropora-Korallen"; kennenlernen werden, um damit die "Korallengrundel Gobiodon"; auf den Plan ruft, die ihrem "Vermieter"; tatkräftig zur Seite steht.

Wobei auch "Hightech-Waffen";, ganz ohne Technik aus der Evolution entwickelt, im Ozean nicht zu kurz kommen (Nesseltierchen und viele andere Meeresbewohner wissen sich sehr effektiv zu wehren). 24 Augen, scharfe Augen. 60 bis zu drei Meter lange Tentakel und von Natur aus ein "Jäger";. IM niedrigen Wasser, im Kontakt mit einem menschlichen Schwimmer brachial. Man kann sie nicht abspülen, nicht abziehen ohne weitere Verletzungen der Haut, tödlich, wenn nicht umgehend Hilfe geleistet wird. "Chironex fleckeri";, eine mehr als unangenehme Würfelqualle, mag hier nur als ein Beispiel der hochentwickelten und effizienten Wehr- und Angriffsmechanismen der Meeresbewohner erwähnt sein. Und auch Delphine sind nicht unbedingt die fröhlichen "Flipper"; als Freunde des Menschen. Das werden einen die "Killer-Delphine"; im Werk schon lehren.

Das aber auch logistisch-komplexe Abläufe stattfinden, das Leben unter Wasser durchaus intuitiv-intelligent organisiert ist, all das zusammen ergibt, mit einigen farbigen, fotografischen Illustrationen einen guten, ersten Einblick in eine "Welt in der Welt";, die Hofreiter sprachlich flüssig und verständlich dem Leser nahebringt. Bis dahin übrigens auch, klar zu erkennen, wie zerstörend der Mensch auch auf diese Lebenswelt seit Jahrzehnten bereits massiv einwirkt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[25. März 2018]